

## Die Kasseler Kunstakademie 1777 (Kassel, 2-3 Nov 17)

Kassel, Universität, Kunsthochschule, 02.-03.11.2017

Universität Kassel, Mittlere und Neuere Kunstgeschichte (Martina Sitt), Universität Kassel

Die Kasseler Kunstakademie 1777 – Diskurse aus der Gründungsphase vor 240 Jahren

### PROGRAMM

2. November 2017

11 Uhr, Naturkundemuseum im Ottoneum

Begrüßung

Zur Einführung - Forschungsergebnisse zur Gründungsphase der Kasseler Kunstakademie 1777-1785 (Martina Sitt, Kassel)

„Sie werden in dieser Stadt alle Hilfsmittel finden, die Ihnen notwendig sind“ (du Ry) – Rahmenbedingungen der Gründung im 18. Jahrhundert  
(Dr. Friedrich Freiherr Waitz von Eschen, Kassel)

14.15 Uhr

Workshops in den Kasseler Museen – Objektkennntnis / Objekterfahrung:

1 Fragen an engagierte Akademiegründer (Martina Sitt, Kassel)

2 Zum Kasseler Stipendiaten-Wesen – Gut gemeint oder gezielt gefördert? (Christian Presche, Kassel)

3 Künstlerinnen an der Kasseler Kunstakademie (Sophie-Luise Mävers, Kassel)

16.30 Uhr, Universität Kassel, Kunsthochschule, Hörsaal

Begrüßung (Prof. Joel Baumann, Rektor der Kunsthochschule)

16.45 Uhr

Buchpräsentation „Geeignet, junge Künstler zu belehren“ (Martina Sitt, Kassel)

17.00 Uhr

Kunstpoltik und akademische Freiheit. Eine Bestandsaufnahme am Beispiel von Paris (Markus Castor, Paris)

17.30 Uhr

Kunstakademien - über die Wirkung von Institutionen und Netzwerken auf den Künstler (Wolfgang

Ruppert, Berlin)

Diskussion & Präsentation der Workshops 2-3

3. November 2017

10 Uhr, Universität Kassel, Kunsthochschule, Hörsaal

Eine Akademie gründen – Warum nicht? – am Beispiel der Schweiz (Valentine von Fellenberg, Bern/Lausanne)

10.45 Uhr

Die Hanauer Académie der Zeichenkunst von 1772 (Katharina Bott, Fratta Todina)

11.45 Uhr

Einblicke in die historische Bibliothek der Hanauer Zeichenakademie (Katharina Bechler, Hanau)

12.00 Uhr

Standortfragen – ein Blick auf die Lehre der Architekturausbildung (Paolo Sanvito, Graz/Neapel)

14 Uhr, in den Museen vor Ort:

A Nachlass eines Chronisten der Kunstakademie: Hermann Knackfuß

B Nachlass Caroline von der Embde

C Tischbein-Gemälde neu präsentiert

16.15 Uhr, Universität Kassel, Kunsthochschule, Hörsaal

Über das Kasseler Kopienwesen – Beispiele aus der Gemäldesammlung der Kunstakademie resp. der Landgrafen (Justus Lange, Kassel)

16.45 Uhr

Die Akademieausstellungen im Spiegel von zeitgenössischen Berichten (Daniel Wolf, Kassel)

17.15 Uhr

Zur Rolle der Quellen für die Rekonstruktion der historischen Situation (Andreas Hedwig, Marburg)

17.30 Uhr

Fragen an engagierte Akademiegründer - Podiumsgespräch

Zeitgenössische Texte und Dialoge, vorgetragen von Schauspielern der Schule für darstellende Künste, Leitung Renate Konermann, sfdk

Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Wir bitten um Ihre Anmeldung unter: [symposium-akademie-kassel@web.de](mailto:symposium-akademie-kassel@web.de)

Veranstalter: Universität Kassel, Studiengang Kunstwissenschaft, Mittlere und Neuere Kunstgeschichte (Martina Sitt), Menzelstr 15, 34117 Kassel, in Kooperation mit dem Verein für Hessische Geschichte 1834 e.V., Zweigverein Kassel

Quellennachweis:

CONF: Die Kasseler Kunstakademie 1777 (Kassel, 2-3 Nov 17). In: ArtHist.net, 01.10.2017. Letzter Zugriff 16.07.2025. <<https://arthist.net/archive/16261>>.